



***Antrag auf  
Ausnahmegenehmigung §2, Absatz 2, EKrG  
Neubau höhengleicher Bahnübergänge,  
Siedlungsstraße und Feldweg,  
04931 Neuburxdorf***

**Planverfasser:**

AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH  
Derbystraße 3  
85276 Pfaffenhofen/Ilm  
Mail: [office@anschlussbahnprofis.com](mailto:office@anschlussbahnprofis.com)  
Internet: [www.anschlussbahnprofis.com](http://www.anschlussbahnprofis.com)

**Antragsteller:**

Berger Rohstoffe GmbH  
Äußere Spitalhofstraße 19  
94036 Passau

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Erläuterungsbericht</b>	
Erläuterungsbericht	P1224-GP-810-EB-20170621
<b>2. Übersichtslageplan</b>	
Übersichtslageplan	P1224-GP-820-ÜLP-20170621
<b>3. Lagepläne</b>	
3.1 Lageplan	P1224-GP-831-LP-20170621
Lageplan	P1224-GP-831-LP-DP-20170621
3.2 Lageplan BÜ Feldweg	P1224-GP-832-LP-BÜF-20170621
Lageplan BÜ Feldweg	P1224-GP-832-LP-BÜF-DP-20170621
3.3 Lageplan BÜ Siedlungsstraße	P1224-GP-833-LP-BÜF-20170621
Lageplan BÜ Siedlungsstraße	P1224-GP-833-LP-BÜF-DP-20170621
<b>4. Verkehrszählung Bahnübergang Siedlungsstraße</b>	
Verkehrszählung BÜ Siedlungsstraße	P1224-GP-840-VZ-20170621
<b>5. Stellungnahmen DB Netz AG</b>	
5.1 Stellungnahme BÜ Feldweg	P1224-GP-851-SN-BÜF-20170621
5.2 Stellungnahme BÜ Siedlungsstraße	P1224-GP-852-SN-BÜS-20170621
<b>6. Auszüge aus der EBO</b>	
Auszüge aus der EBO	P1224-GP-861-AEG-20170621



## ***Erläuterungsbericht***

*Antrag auf Ausnahmegenehmigung gem. §2, Absatz 2, EKrG*

*Neubau höhengleicher Bahnübergänge, Siedlungsstraße und Feldweg*

*Neuburxdorf*



*[anschlussbahnprofis.com](http://anschlussbahnprofis.com)*

Antragssteller:

Berger Rohstoffe GmbH  
Äußere Spitalhofstr. 19  
94036 Passau

Antrag erstellt von:

AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH  
Derbystraße 3  
85276 Pfaffenhofen/Ilm  
Mail: [office@anschlussbahnprofis.com](mailto:office@anschlussbahnprofis.com)  
Internet: [www.anchlussbahnprofis.com](http://www.anchlussbahnprofis.com)



## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	1
2	Lage des Gleisanschlusses im DB Netz.....	1
3	Beschreibung der Bahnübergänge .....	2
3.1	Bahnübergang Feldweg.....	2
3.1.1	Bauausführung BÜ und Feldweg.....	2
3.1.2	Sicherung des Bahnübergangs.....	3
3.1.3	Beschilderung des Bahnübergangs .....	4
3.2	Bahnübergang Siedlungsstraße.....	5
3.2.1	Bauausführung BÜ und Siedlungsstraße.....	5
3.2.2	Sicherung des Bahnübergangs.....	5
3.2.3	Beschilderung des Bahnübergangs .....	6
4	Verkehrsbelastung .....	8
4.1	Bahnübergang Feldweg.....	8
4.2	Bahnübergang Siedlungsstraße.....	8
5	Sicherheit und Gründe für die Zulassung der Ausnamegenehmigung der Bahnübergänge .....	9
5.1	Untersuchte Alternativen.....	9
5.2	Gewählte Variante und Gründe für die Zulassung der Ausnamegenehmigung der Bahnübergänge .....	9

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Lage des Gleisanschlusses im Netz der Deutschen Bahn.....	1
Abbildung 2:	Feldweg (Blick Richtung Süden) .....	2
Abbildung 3:	Ausschnitt Lageplan BÜ Feldweg .....	4
Abbildung 4:	Siedlungsstraße (Blick Richtung Süden) .....	5
Abbildung 5:	Ausschnitt Lageplan BÜ Siedlungsstraße .....	7



### 3 Beschreibung der Bahnübergänge

Im Folgenden werden die beiden Bahnübergänge beschrieben.

#### 3.1 Bahnübergang Feldweg

Der erste Bahnübergang befindet sich bei km 126,65. Das Anschlussgleis der Firma Berger kreuzt einen Feldweg, der hauptsächlich von DB Netz für Wartungszwecke verwendet wird. Zusätzlich wird dieser Feldweg auch von landwirtschaftlichen Maschinen genutzt.

Die folgende Abbildung zeigt den Feldweg, der vom zukünftigen Gleisanschluss gekreuzt werden soll:



**Abbildung 2: Feldweg (Blick Richtung Süden)**

##### 3.1.1 Bauausführung BÜ und Feldweg

Zur Realisierung des Bahnübergangs muss ein Teil des Feldweges, welcher parallel zu den Hauptgleisen verläuft, verlegt werden. Die Zustimmung zur Verlegung des Feldweges der DB Netz liegt vor (ANLAGE 6).

Um den Bahnübergang im Fall von Gegenverkehr räumen zu können, wurde eine Ausweichstelle von Süden kommend eingerichtet. Der Feldweg soll dabei auf einer Länge von 25 m von 3,5 m auf 6 m verbreitert werden. Der Bogen des Feldweges, welcher nach Westen abknickt, muss von 3,5 m auf 4 m verbreitert werden, um ein problemloses Abbiegen eines landwirtschaftlichen Fahrzeugs mit Anhänger zu ermöglichen.

Die Nachweise des konfliktfreien Räumens des Bahnübergangs bei Gegenverkehr, das Einbiegen in die neu verlegte Einmündung und die Befahrung des Bogens in Richtung Westen erfolgte durch Schleppkurven.

Im Bereich des Bahnübergangs wird die Fahrbahn asphaltiert.

### **3.1.2 Sicherung des Bahnübergangs**

Im Punkt 3.1 wurde beschrieben, dass der Feldweg hauptsächlich von DB Netz für Wartungszwecke verwendet wird. Zusätzlich wird dieser Weg auch von landwirtschaftlichen Maschinen genutzt. Somit kann eine Verkehrsmenge von < 100 Kfz/Tag angenommen werden. Gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO), §11 Abs. 13 handelt es sich bei < 100 Kfz/Tag um einen Bahnübergang mit **schwachem Verkehr**.

Der Bahnübergang wird nicht technisch durch Übersicht auf die Bahnstrecke gesichert, denn es handelt sich beim Anschlussgleis um eine eingleisige Nebenbahn auf der die Züge mit einer maximalen Rangiergeschwindigkeit von 20 km/h verkehren. Folglich ist es laut EBO §11 für die Sicherung des Bahnübergangs ausreichend, genügend Sichtflächen bereitzustellen. Dazu muss ein kleiner Teil des Baumstreifens zurückgeschnitten werden.



### 3.1.3 Beschilderung des Bahnübergangs

Die Beschilderung des Bahnübergangs über den Feldweg orientiert sich an den Vorgaben des Regelplanes 6 (Feld- und Waldwege, nicht technisch gesichert). Dabei wird beiderseits des Bahnübergangs wie folgt beschildert:

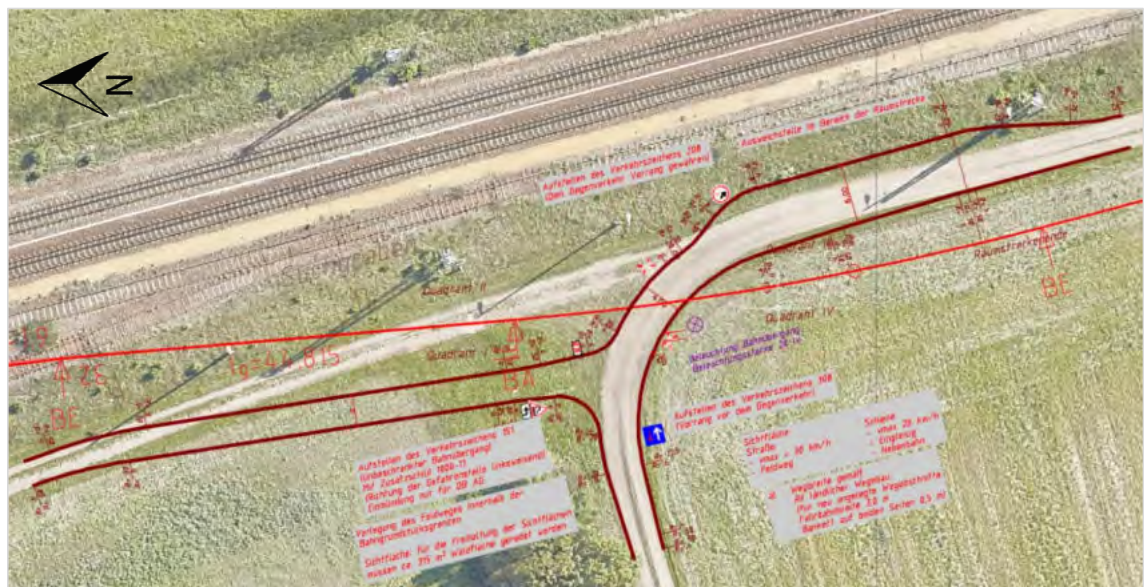
Von Süden kommend:

- 1 x Andreaskreuz (Z201)
- 1 x Schild Gegenverkehr Vorrang gewähren (208)

Von Norden kommend:

- 1 x Unbeschränkter Bahnübergang
- 1 x Zusatzschild (Richtung der Gefahrenstelle hinweisend „links“ 1001-11)
- Von Osten kommend:
- 1 x Andreaskreuz (Z201)
- 1 x Schild Vorrang vor dem Gegenverkehr (308)

Die folgende Abbildung zeigt die Beschilderung wie oben beschrieben:



**Abbildung 3: Ausschnitt Lageplan BÜ Feldweg**

Alle Details des Bahnübergangs finden sich in der ANLAGE 3 (Lageplan BÜ „Feldweg“).



## 3.2 Bahnübergang Siedlungsstraße

Der zweite Bahnübergang befindet sich bei km 127,085. Das Anschlussgleis der Firma Berger kreuzt die Siedlungsstraße. Bei der Siedlungsstraße handelt es sich um eine Erschließungsstraße zwischen kleineren Siedlungen. Laut einer Verkehrszählung ist mit 157 Kfz/Tag zu rechnen.



**Abbildung 4: Siedlungsstraße (Blick Richtung Süden)**

### 3.2.1 Bauausführung BÜ und Siedlungsstraße

Im Bereich des Bahnübergangs über die Siedlungsstraße muss sichergestellt werden, dass bei Gegenverkehr der Bahnübergang jederzeit geräumt werden kann. Deswegen ist geplant, die Siedlungsstraße im Bereich der Räumstrecken auf eine Breite von 6,25 m zu erweitern. Um die Aufstelllänge zwischen den beiden Bahnübergängen zu gewährleisten (Freihalten der Räumstrecke) wird das Anschlussgleis der Firma Berger im Bereich des Bahnübergangs verschwenkt. Zusätzlich wird auch gewährleistet, dass sich Landwirtschaftliche Fahrzeuge beim Abbiegen auf den Feldweg und zusätzlichem Gegenverkehr nicht in der Räumstrecke des Bahnübergangs befinden.

Im Bereich des Bahnübergangs wird die Fahrbahn asphaltiert.

### 3.2.2 Sicherung des Bahnübergangs

Gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO), §11 Abs. 3 handelt es sich bei > 100 Kfz/Tag und < 2500 Kfz/Tag um einen Bahnübergang mit **mäßigem Verkehr**.

Der Bahnübergang wird analog zum Bahnübergang über den Feldweg nicht technisch durch Übersicht auf die Bahnstrecke gesichert. Zusätzlich werden hörbare Signale der Rangiereinheiten gegeben. Es handelt sich auch hier bei dem Anschlussgleis um eine eingleisige Nebenbahn auf der die Züge mit einer maximalen Rangiergeschwindigkeit von 20 km/h verkehren. Laut EBO §11 ist es für die Sicherung des Bahnübergangs ausreichend, genügend Sichtflächen bereitzustellen und Pfeiftafeln vor dem BÜ aufzustellen. Für die Bereitstellung der notwendigen Sichtflächen wird das Waldstück zurückgeschnitten.

### **3.2.3 Beschilderung des Bahnübergangs**

Von Südwest kommend:

- 2 x Andreaskreuz (Z201)
- 1 x Einstreifige Bake rechts (Z162-10) ca. 80 m vor dem BÜ
- 1 x Einstreifige Bake links (Z162-20) ca. 80 m vor dem BÜ
- 1 x Zweistreifige Bake rechts (Z159-10) ca. 160 m vor dem BÜ
- 1 x Zweistreifige Bake links (Z159-20) ca. 160 m vor dem BÜ
- 1 x Dreistreifige Bake rechts (Z157-10) ca. 240 m vor dem BÜ
- 1 x Dreistreifige Bake links (Z157-20) ca. 240 m vor dem BÜ
- 2 x Verkehrszeichen Bahnübergang (Z151)

Von Nordost kommend:

- 2 x Andreaskreuz (Z201)
- 1 x Einstreifige Bake rechts (Z162-10) ca. 80 m vor dem BÜ
- 1 x Einstreifige Bake links (Z162-20) ca. 80 m vor dem BÜ
- 1 x Zweistreifige Bake rechts (Z159-10) ca. 160 m vor dem BÜ
- 1 x Zweistreifige Bake links (Z159-20) ca. 160 m vor dem BÜ
- 1 x Dreistreifige Bake rechts (Z157-10) ca. 240 m vor dem BÜ
- 1 x Dreistreifige Bake links (157-20) ca. 240 m vor dem BÜ
- 2 x Verkehrszeichen Bahnübergang (Z151)

[illegible]

---

P1224. Erläuterungsbericht Antrag auf Ausnahme gem. §2, Absatz 2, EkrG - Berger Rohstoffe GmbH Seite 7 von 9

## **4 Verkehrsbelastung**

Die Bahnverkehre der Firma Berger Rohstoffe sind aufgrund der höheren Nachfrage in den Sommermonaten höher als in den Wintermonaten. Geplant sind durchschnittlich 2-3 Züge pro Tag.

### **4.1 Bahnübergang Feldweg**

Wie im Punkt 3.1 beschrieben wurde, wird der Feldweg hauptsächlich von DB Netz für Wartungszwecke verwendet. Zusätzlich wird dieser Weg auch von landwirtschaftlichen Maschinen genutzt. Somit kann eine Verkehrsmenge von < 100 Kfz/Tag angenommen werden.

### **4.2 Bahnübergang Siedlungsstraße**

Wie in Punkt 3.2 beschrieben dient die Siedlungsstraße als Erschließungsstraße zwischen kleineren Ortsschaften mit größtenteils Pkw und Radverkehr. Laut der Verkehrszählung der DB Netz ist mit einem Verkehrsaufkommen von 157 Kfz/Tag zu rechnen (Siehe ANLAGE 5).

## 5 Sicherheit und Gründe für die Zulassung der Ausnamegenehmigung der Bahnübergänge

### 5.1 Untersuchte Alternativen

Im Zuge der Planung des Anschlussgleises der Firma Berger Rohstoffe wurden mehrere Varianten erarbeitet.

- Als erste Variante wurde untersucht, ob das Anschlussgleis auf der freien Strecke an das DB Gleis anschließen kann. Nach Rücksprache mit der DB Netz stellte sich jedoch heraus, dass das Einbinden des Anschlussgleises aufgrund der verschiedenen Bauweisen der Stellwerke nicht möglich ist.
- Die zweite Variante beinhaltet den Anschluss an die eingleisige Güterverkehrsstrecken 6827 der Firma Elbekies GmbH. Das Anschlussgleis müsste bis zur Verladeanlage verlängert werden. Aufgrund der geographischen Verhältnisse würde das Gleis durch die Stadt Mühlberg verlaufen. Desweiteren wären weitere Bahnübergänge notwendig, die eine weitaus stärkere Verkehrsbelastung aufweisen als bei der aktuellen Planung.
- Die machbare Variante stellt die jetzige Lösung der Trassierung des Anschlussgleises der Firma Berger Rohstoffe dar.

### 5.2 Gewählte Variante und Gründe für die Zulassung der Ausnamegenehmigung der Bahnübergänge

Die Herstellung einer höhenfreien Kreuzung für den **Feldweg** ist nicht bzw. nur mit sehr großem Aufwand möglich. Eine Überführung kann aufgrund der nahen Anschlussweiche und der großen Entwicklungslänge (maximale Steigung 40 ‰) des Gleises nicht hergestellt werden (Trassierungsfixpunkt Höhe Bestandsgleis DB Netz). Die Herstellung einer Unterführung für den Feldweg ist mit sehr hohem Aufwand verbunden. Um so wenig Anbaufläche wie möglich zu benötigen (Vermeidung einer Böschung), müsste der bestehende Feldweg sowie die bestehenden Oberleitungsmasten und die bestehenden Gleise im Bereich der Unterführung aufwendig mit Spundwänden gesichert werden.

Eine höhenfreie Kreuzung für die **Siedlungsstraße** ist nicht möglich, denn bei einer Herstellung einer Unterführung muss das Anschlussgleis um 40 m in Richtung Westen weiter verschwenkt werden, damit der bestehende Bahnübergang der DB Netz nicht von diesem Bauvorhaben betroffen ist. Im Zuge dieser Maßnahme muss der Mast für die Hochspannungsfreileitung verlegt werden. Zudem kann das Bestandsgebäude bzw. die Ausfahrt vom Grundstück auf die Siedlungsstraße (Einschnitt der Unterführung) nicht ausgeführt werden. Ein weiterer Punkt ist, dass ein gravierender Teil des Waldstücks gerodet werden muss. Die Herstellung einer Überführung mit dem Anschlussgleis hat zur Folge, dass es zu einem Konflikt mit der Hochspannungsfreileitung kommt. (Ausführung mit höheren Masten).

Nicht nur aus trassierungstechnischen Gründen, sondern auch aus Sicht des Schutzes der Natur und Landschaft und aufgrund des geringen Fahrzeugaufkommens - sei es auf dem Feldweg (DB Netz und landwirtschaftlicher Verkehr) oder der Siedlungsstraße (Pkw und Radverkehr) und dem punktuell stattfindenden Bahnbetrieb der Firma Berger Rohstoffe - ist einer höhengleichen Querung für beide Bahnübergänge auf jeden Fall der Vorzug gegenüber einer Unterführung oder Überführung zu geben.





Legende:

- Grenze DB-Netz AG
- Bestand (Ivl-Plan)
- Neubau

Bauaufsichtliche Genehmigung:

Gleichstellung:

Die Übereinstimmung mit dem Prüfexemplar wird bestätigt.

Freigabe:

Zur Bauausführung freigegeben.

Unterschrift Planer

OE / Unterschrift

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
-----	------------------	-------	------

Planverfasser:

Genehmigungsplanung

 AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH Derbystraße 3 85276 Pfaffenhofen/Ilm	bearbeitet	06/2017	Wischnewski
	gezeichnet	06/2017	Wischnewski
	geprüft	06/2017	Waltereit
	Ausgabe vom	21.06.2017	

Auftraggeber:

Projekt Nr.: P1224

 Berger Rohstoffe GmbH Äußere Spitalhofstraße 19 94036 Passau	Plan Nr.:	P1224-GP-ÜLP	P 200
	Ursprung:	Ivl 6133 CO, CP und ALK	
	Maßstab:	1:5000	

Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau  
Neubau eines Anschlussgleises  
Berger Rohstoffe GmbH

Übersichtslageplan

Bauwerksnummer										Brückennummer					Barcode	
Strecke			*	Kilometer					*	Kennzahl						
6	1	3	3	*	1	2	6	,	3	0	0	*				

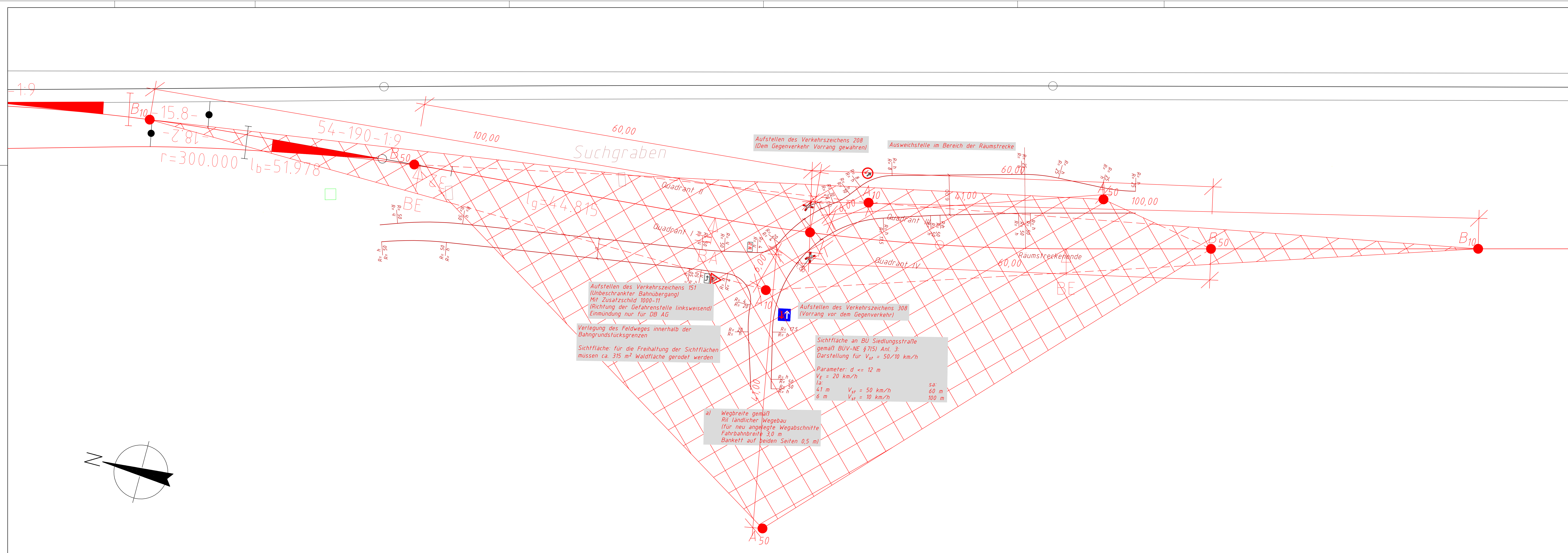












**Legende:**

- Grenze DB-Netz AG Bestand (Ivi-Plan)
- Neubau
- Rand-/Rangierweg
- Freizuhaltenende
- Sichtflächen BU

Bauaufsichtliche Genehmigung:

**Gleichstellung:**  
Die Übereinstimmung mit dem Prüfexemplar wird bestätigt.

**Freigabe:**  
Zur Bauausführung freigegeben.

Unterschrift Planer: \_\_\_\_\_ OE / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

**Planverfasser:**

AnschlussBahnProfis  
Ingenieurbüro GmbH  
Derbystraße 3  
85276 Pfaffenhofen/Ilm

**Genehmigungsplanung**

Datum	Name
bearbeitet 06/2017	Wischnewski
gezeichnet 06/2017	Wischnewski
geprüft 06/2017	Waltereit
Ausgabe vom 21.06.2017	

**Auftraggeber:**

Berger Rohstoffe GmbH  
Äußere Spitalhofstraße 19  
94036 Passau

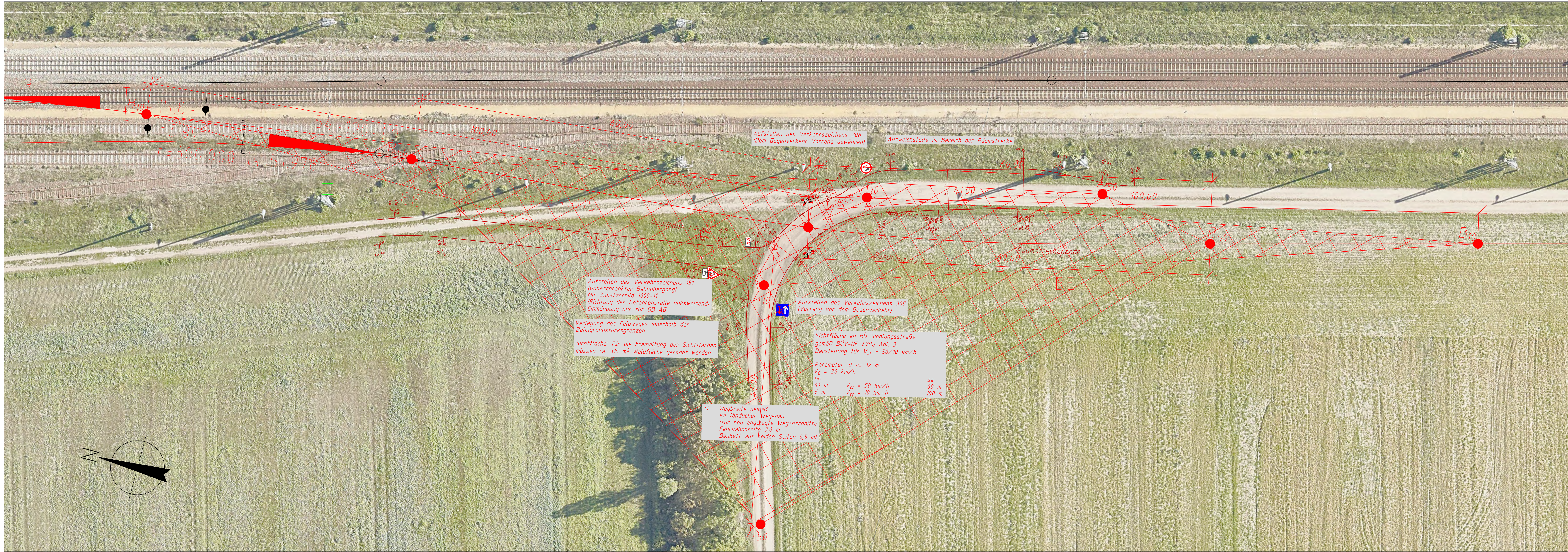
**Projekt Nr.:** P1224  
**Plan Nr.:** P1224-LP-BÜF  
**Ursprung:** Ivi 6133 CO, CP und ALK  
**Maßstab:** 1:200

Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau  
Neubau eines Anschlussgleises Berger Rohstoffe GmbH

Lageplan Bahnübergang Feldweg  
km 0,1+07,20

Strecke		Kilometer		Kennzahl		Brückennummer		Barcode								
6	1	3	3	7	2	6	1	5	0	0						





**Legende:**

- Grenze DB-Netz AG Bestand (Ivi-Plan)
- Neubau
- Rand-/Rangierweg
- ⊠ Freizuhalten
- Sichtflächen BU

Bauaufsichtliche Genehmigung:

**Gleichstellung:**  
Die Übereinstimmung mit dem Prüfexemplar wird bestätigt.

**Freigabe:**  
Zur Bauausführung freigegeben.

Unterschrift Planer: \_\_\_\_\_ OE / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

**Planverfasser:**

AnschlussBahnProfis  
Ingenieurbüro GmbH  
Derbystraße 3  
85276 Pfaffenhofen/Ilm

**Genehmigungsplanung**

Datum	Name
06/2017	Wischnewski
gezeichnet	06/2017 Wischnewski
geprüft	06/2017 Waltereit
Ausgabe vom	21.06.2017

**Auftraggeber:**

Berger Rohstoffe GmbH  
Äußere Spitalhofstraße 19  
94036 Passau

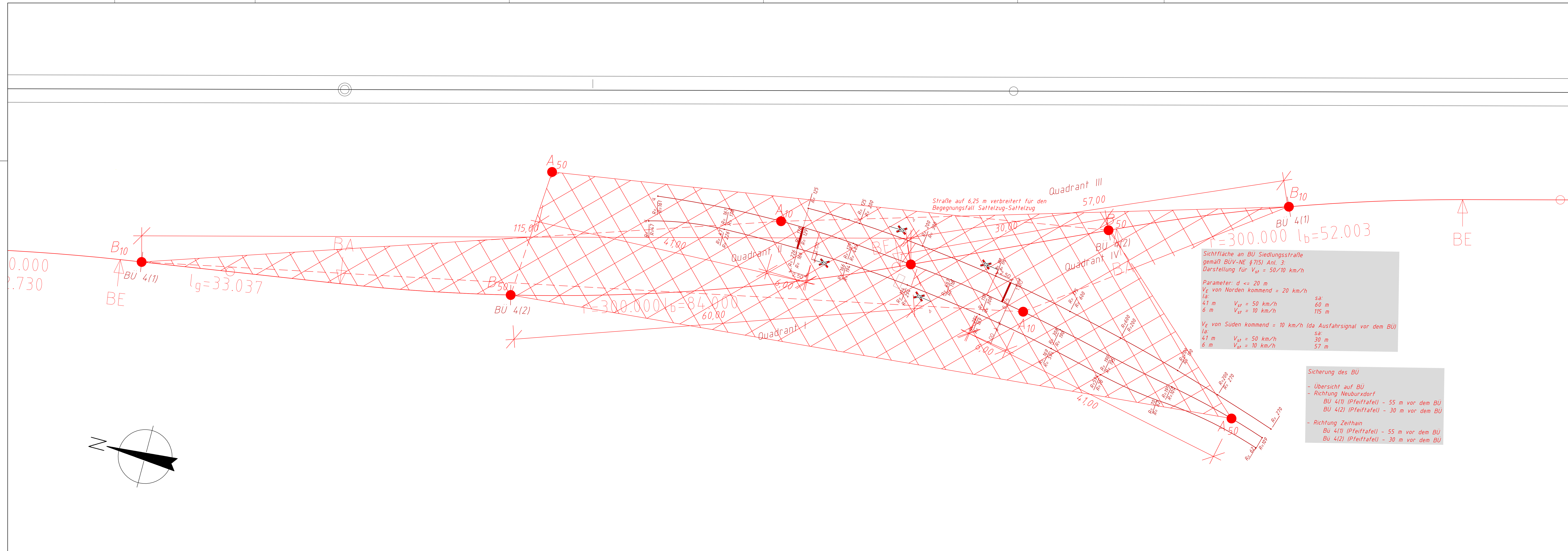
Projekt Nr.: P1224  
Plan Nr.: P1224-LP-BÜF P832  
Ursprung: Ivi 6133 CO, CP und ALK  
Maßstab: 1:200

Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau  
Neubau eines Anschlussgleises Berger Rohstoffe GmbH

Lageplan Bahnübergang Feldweg  
km 0,1+07,20

Bauwerksnummer		Brückennummer		Barcode	
Strecke	Kilometer	Kennzahl			
6133	0,1+07,20				





**Legende:**

- Grenze DB-Netz AG
- Bestand (Ivi-Plan)
- Neubau
- Rand-/Rangierweg
- Freizuhalten
- Sichtflächen BU

Bauaufsichtliche Genehmigung:

**Gleichstellung:**

Die Übereinstimmung mit dem Prüfexemplar wird bestätigt.

Unterschrift Planer

**Freigabe:**

Zur Bauausführung freigegeben.

OE / Unterschrift

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Planverfasser:			
		Genehmigungsplanung	
AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH Derbystraße 3 85276 Pfaffenhofen/Ilm		Datum 06/2017	Name Wischnewski
(Unterschrift)		gezeichnet 06/2017	Wischnewski
		geprüft 06/2017	Waltereit
		Ausgabe vom	21.06.2017

**Auftraggeber:**

Berger Rohstoffe GmbH  
Äußere Spitalhofstraße 19  
94036 Passau

Projekt Nr.: P1224

Plan Nr.: P1224-LP-BÜF

Ursprung: Ivi 6133 CO, CP und ALK

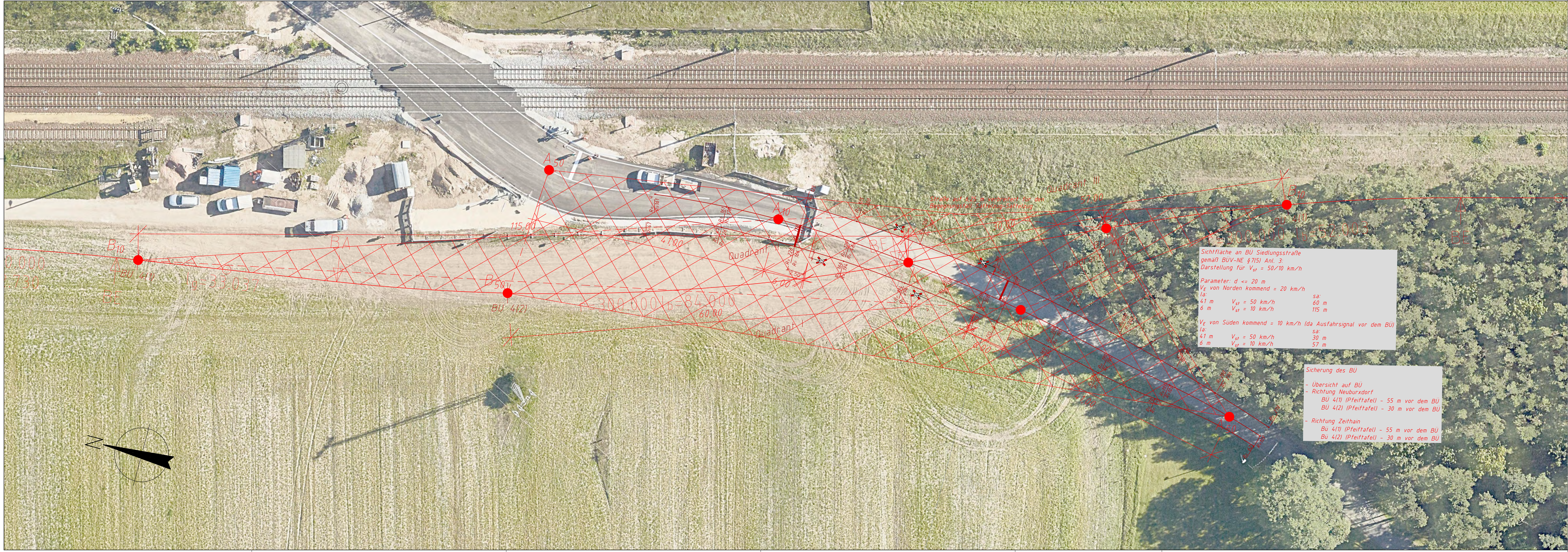
Maßstab: 1:200

Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau  
Neubau eines Anschlussgleises Berger Rohstoffe GmbH

Lageplan Bahnübergang Feldweg  
km 0,5+28,84

Bauwerksnummer		Brückennummer		Barcode	
Strecke	Kilometer	Kennzahl			
6	1	3	3	1	2
6	1	3	3	1	2





**Legende:**

- Grenze DB-Netz AG Bestand (Ivi-Plan)
- Neubau
- Rand-/Rangierweg
- ⊠ Freizuhalten
- Sichtflächen BU

Bauaufsichtliche Genehmigung:


Gleichstellung: Die Übereinstimmung mit dem Prüfexemplar wird bestätigt.

Freigabe: Zur Bauausführung freigegeben.

Unterschrift Planer: \_\_\_\_\_

OE / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Planverfasser:			
<div><div><div>Anschluss Bahn Profis</div></div><div>AnschlussBahnProfis Ingenieurbüro GmbH Derbystraße 3 85276 Pfaffenhofen/Ilm</div></div>			
Genehmigungsplanung			
bearbeitet		Datum	Name
gezeichnet		06/2017	Wischnewski
geprüft		06/2017	Waltereit
(Unterschrift)		Ausgabe vom	21.06.2017

Auftraggeber:			
<div><div><div>Berger Rohstoffe GmbH</div></div><div>Berger Rohstoffe GmbH Äußere Spitalhofstraße 19 94036 Passau</div></div>			
Projekt Nr.:		P1224	
Plan Nr.:		P1224-LP-BÜF	P833
Ursprung:		Ivi 6133 CO, CP und ALK	
Maßstab:		1:200	

Erweiterung und Änderung des Kiessandtagebaus Altenau  
Neubau eines Anschlussgleises Berger Rohstoffe GmbH

Lageplan Bahnübergang Feldweg  
km 0,5+28,84

Strecke		Kilometer		Brückennummer		Barcode	
6	1	3	3	7	2	6	1
9	0	0	0				



# Auswerten manueller Verkehrszählungen an Bahnübergängen

am Bahnübergang in km: 127,020

der Strecke Nr.: 6133

Jüterbog - Zeithain

Verkehr über den Bahnübergang in beide Richtungen

Mittelwerte der Verkehrszählungen an den Tagen

Montag

22.06.2009

Dienstag

23.06.2009

Mittwoch

24.06.2009

Spalte	1a	1b	2	3	4	5	6	7	8	9
Zähl- stunde	Summe Kfz- Verkehr (Sp. 2 - 5)		Gr. 1 M	Gr. 2 Pkw	Gr. 3 Lkw	Gr. 4 Lkz	Gr. 5 Gesp.	Gr. 6 Radf.	Gr. 7 Fußg.	Gr. 8 Sonst.
6 - 7	38	13	0	38	0	0	0	1	0	0
7 - 8	30	10	2	28	0	0	0	0	0	0
8 - 9	22	7	5	15	1	1	0	1	0	0
9 - 10	30	10	2	24	4	0	0	7	0	1
10 - 11	31	10	0	25	5	1	0	2	0	1
11 - 12	29	10	1	22	6	0	0	0	0	0
12 - 13	27	9	2	18	7	0	0	2	0	1
13 - 14	22	7	0	12	8	2	0	2	0	0
14 - 15	28	9	0	26	2	0	0	4	0	0
15 - 16	27	9	0	23	4	0	0	1	0	0
16 - 17	38	13	0	32	6	0	0	1	0	0
17 - 18	33	11	0	23	10	0	0	1	1	0
18 - 19	26	9	0	24	2	0	0	12	1	0
19 - 20	20	7	0	16	4	0	0	2	0	0
20 - 21	12	4	0	12	0	0	0	0	0	0
21 - 22	14	5	1	13	0	0	0	0	0	0
Summe:	143		Umrechnung auf 24 h (Faktor 1,1 ) = 157							

Der Verkehr über den Bahnübergang wurde in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr gezählt. Während des gesamten Zählzeitraumes kam es zu keiner Begegnung zwischen Pkw/Pkw; Pkw/LKW oder LKW/LKW im Bereich des Bahnüberganges. Die Stunden des stärkstes Verkehrs sind in der Zeit von 6:00 Uhr bis 7:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

**Von:** [Gunnar.Ziegler@deutschebahn.com](mailto:Gunnar.Ziegler@deutschebahn.com)  
**An:** [Herr V. Wischnewski \(v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com\)](mailto:Herr.V.Wischnewski@anschlussbahnprofis.com)  
**Cc:** [Wolfram.Opitz@deutschebahn.com](mailto:Wolfram.Opitz@deutschebahn.com); [Sven.Schulze@deutschebahn.com](mailto:Sven.Schulze@deutschebahn.com)  
**Thema:** Verkehrszählung BÜ 127,0 Neuburxdorf  
**Datum:** Mittwoch, 29. März 2017 13:42:34  
**Anlagen:** [Verkehrszählung BÜ NeuburxdorfAuswertung.pdf](#)

---

Sehr geehrter Herr Wischnewski,

als Anlage erhalten Sie die aktuell gültige Verkehrszählung für o.g. Bahnübergang, die bei der DB Netz AG bekannt ist, zur ausschließlichen Verwendung in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben "Neubau Gleisanschluss Fa. Berger Baustoffe im Bahnhof Neuburxdorf".

Mit freundlichen Grüßen

Gunnar Ziegler  
Regionalbereich Südost  
Produktionsdurchführung Leipzig  
Produktionsplanung und -steuerung (I.NP-SO-D-LPZ (P))

DB Netz AG  
Brandenburger Straße 1, 04103 Leipzig  
Tel. 0341-968-7498, intern 927-7498, Fax 0341-968-7309

---

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main  
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879  
USt-IdNr.: DE 199861757  
Vorstand: Frank Sennhenn (Vorsitzender), Dr. Roland Bosch, Bernd Koch, Ute Plambeck, Prof. Dr. Dirk Rompf, Dr. Thomas Schaffer  
(See attached file: *Verkehrszählung BÜ NeuburxdorfAuswertung.pdf*)

**Von:** [Roland.Bartzsch@deutschebahn.com](mailto:Roland.Bartzsch@deutschebahn.com)  
**An:** [v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com](mailto:v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com)  
**Thema:** Antwort: P1224. Bahnübergang über den Feldweg und Verlegung des Feldweges Projekt Berger Neuburxdorf  
**Datum:** Freitag, 20. März 2015 09:08:35  
**Anlagen:** [P1224-BÜ-Studie-3-4-FWBÜ-20150311.pdf](#)

---

Hallo,

nach Einsicht der Planunterlagen wurden gegenwärtig keine Probleme festgestellt.  
Es stellt sich jedoch folgende Frage: - ist die Fahrbahnbreite mit 4,0 m ausreichend ( 5,50 m wären besser)

Die Genehmigung von den zuständigen Stellen (Straßenverkehrsamt, Eba Berlin, Straßenbaulastträger usw.) ist Voraussetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Bartzsch  
I.NP-SO-D-LPZ (IF) ; Fb Falkenberg (Bezltr. Ob / SÜ)

DB Netz AG  
Schützenstraße 21, 04895 Falkenberg/Elster  
Tel. 92782 54, Fax 92782 40  
Mobil: 0160 97445303

---

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main  
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879  
USt-IdNr.: DE 199861757  
Vorstand: Frank Sennhenn (Vorsitzender), Dr. Roland Bosch, Bernd Koch, Ute Plambeck, Prof. Dr. Dirk Rompf, Dr. Jörg Sandvoß  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube

✉ "Viktor Wischnewski" ---11.03.2015 15:44:18---Sehr geehrter Herr Bartzsch,

"Viktor Wischnewski" <[v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com](mailto:v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com)>

Von:

<[Roland.Bartzsch@deutschebahn.com](mailto:Roland.Bartzsch@deutschebahn.com)> ,

An:

11.03.2015 15:44

Datum:

P1224. Bahnübergang über den Feldweg und Verlegung des Feldweges Projekt Berger Neuburxdorf

Betreff:

---

Sehr geehrter Herr Bartzsch,

anbei erhalten Sie einen Plan bezüglich des Bauvorhabens der Firma Berger in Neuburxdorf. Der Lageplan beinhaltet die Verlegung des Bahnparallelen Feldweges und die Erstellung eines Bahnübergangs über den Feldweg bei Km 126,66. Ich bitte Sie um Stellungnahme bezüglich dieses Planungsvorhabens.

Mit freundlichen Grüßen

Viktor Wischnewski

**AnschlussBahnProfis  
Ingenieurbüro GmbH**



Derbystraße 3  
D-85276 Pfaffenhofen/Ilm  
Tel +49 8441 40 807-16  
Fax +49 8441 40 807-50  
[v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com](mailto:v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com)  
[www.anschlussbahnprofis.com](http://www.anschlussbahnprofis.com)

---

Geschäftsführer: Michael Zellner, Friedrich Gitterle - Registergericht Ingolstadt: HRB  
4193 - USt-IdNr.: DE814757696

*(Siehe angehängte Datei: P1224-BÜ-Studie-3-4-FWBÜ-20150311.pdf)*

**Von:** [stefan.heimann@deutschebahn.com](mailto:stefan.heimann@deutschebahn.com)  
**An:** [v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com](mailto:v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com)  
**Cc:** [Joachim.Faber@deutschebahn.com](mailto:Joachim.Faber@deutschebahn.com); [Wolfram.Opitz@deutschebahn.com](mailto:Wolfram.Opitz@deutschebahn.com)  
**Thema:** Antwort: P.1224 Bitte um Rückmeldung bezüglich BÜ-Berger in Neuburxdorf  
**Datum:** Dienstag, 24. Februar 2015 13:30:29  
**Anlagen:** [P1224-BÜ-Studie-3-4-20150223.pdf](#)  
[P1224-BÜ-Studie-3-1-20150223.pdf](#)

---

Sehr geehrter Herr Wischnewski,

aus Sicht des Projektleiters der Bili-Maßnahme BÜ km 127,0, Herrn Joachim Faber, ergeben sich keine zeitlichen und baulichen Beeinflussungen zwischen unserem BÜ-Projekt und Ihrem Anschlussbahnprojekt. Da der Ihrer Planung zu Grunde liegende Kreuzungsplan unseres BÜs km 127,0 nur auf einem Arbeitsstand der Ausführungsplanung basiert und noch kein Bestandsplan ist, bitte ich Sie vor Beginn der Erstellung Ihrer Genehmigungsplanung den dann evtl. schon vorhandenen Bestandsplan bzw. den letzten Stand der Ausführungsplanung für den BÜ km 127,0 bei uns abzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing.  
Stefan Heitzmann  
Betrieblicher Infrastrukturplaner  
Produktionsdurchführung Leipzig  
Produktionsplanung und -steuerung (I.NP-SO-D-LPZ (P))

DB Netz AG  
Brandenburger Straße 1, 04103 Leipzig  
Tel. +49 341-968-6066, intern 927-6066, Fax +49 341-968-7309

---

Die DB Netz AG im Internet >> <http://www.dbnetze.com/fahrweg>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main  
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879  
USt-IdNr.: DE 199861757  
Vorstand: Frank Sennhenn (Vorsitzender), Dr. Roland Bosch, Bernd Koch, Ute Plambeck, Prof. Dr. Dirk Rompf, Dr. Jörg Sandvoß  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube

✉ "Viktor Wischnewski" ---23.02.2015 10:45:43---Sehr geehrter Herr Heitzmann,

"Viktor Wischnewski" <[v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com](mailto:v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com)>

Von:

<[stefan.heimann@deutschebahn.com](mailto:stefan.heimann@deutschebahn.com)>,

An:

Kopie: <[f.gitterle@anschlussbahnprofis.com](mailto:f.gitterle@anschlussbahnprofis.com)>

23.02.2015 10:45

Datum:

P.1224 Bitte um Rückmeldung bezüglich BÜ-Berger in Neuburxdorf

Betreff:

---

Sehr geehrter Herr Heitzmann,

vielen Dank für Ihre bisherige Zuarbeit rund um den Bahnübergang der Firma Berger in Neuburxdorf.

Wie Sie beim Treffen in Leipzig im Dezember 2014 erwähnten, haben wir gemeinsam mit dem BÜ-Experten der Firma Gauff (Herr Lorenz) in einem iterativen Prozess mögliche Varianten des Bahnübergangs Berger abgestimmt. Sie erhalten beide

möglichen Varianten als PDF-Datei im Anhang dieser Mail. Bei beiden Varianten ist der Berger-Bahnübergang de facto derselbe. Der Unterschied besteht lediglich in der Lage des Gleisabschnittes vom Bahnhof Neuburxdorf bis zum Bahnübergang (unterschiedlicher Abstand zu den Hauptgleisen).

Bevor wir nun beide Varianten an den Auftraggeber senden, bitten wir Sie um eine Stellungnahme ob auch aus Ihrer Sicht der Bestands-BÜ tatsächlich nicht tangiert wird und beide Baumaßnahmen zeitlich und baulich völlig unabhängig voneinander durchgeführt werden können. Selbstverständlich können Sie sich auch persönlich mit Herrn Lorenz in Verbindung setzen.

Wir freuen uns über Ihre zeitliche Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Viktor Wischnewski

**AnschlussBahnProfis  
Ingenieurbüro GmbH**

Derbystraße 3

D-85276 Pfaffenhofen/Ilm

Tel +49 8441 40 807-16

Fax +49 8441 40 807-50

[v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com](mailto:v.wischnewski@anschlussbahnprofis.com)

[www.anschlussbahnprofis.com](http://www.anschlussbahnprofis.com)

---

Geschäftsführer: Michael Zellner, Friedrich Gitterle - Registergericht Ingolstadt: HRB 4193 - USt-IdNr.: DE814757696

*(Siehe angehängte Datei: P1224-BÜ-Studie-3-4-20150223.pdf)(Siehe angehängte Datei: P1224-BÜ-Studie-3-1-20150223.pdf)*